

**Vorderasiatische Archäologie**

|   |  |                           |
|---|--|---------------------------|
| Flucht – Migration – Interaktion (Irakisch-Kurdistan)                             | Bekçi Kulubesi: Die Nekropole und Oberstadt des Sirkeli Höyük (Türkei) |                           |
| Digitalisierung & Verschlagwortung altorientalischer Roll- & Stempelsiegelglyptik | Fara Regional Survey Project (Irak)                                    | Ausgrabungen in Ur (Irak) |
| Unexplored Heartland – Survey und Grabungen in der östl. Fars (Iran)              | Achämenidische Residenzen und ihre Paradiese (Georgien und Iran)       |                           |

**Vor- & Frühgeschichtliche Archäologie**

|   |   |  |
|---|---|--|
| Mobilität u. soziale Dynamik: Südbayern und Nordtiroler Inntal (13.-4. Jh. v. Chr.) | „Ritual feasting“ der späten Bronzezeit in Nordrumänien – Der spätbronzezeitliche Fundplatz von Lăpuș |  |
| Ernährungswandel in der ostmediterranen Spätbronzezeit                              | Spätantikes-frühmittelalt. Städtewesen im Donaumündungsgebiet   |  |
| Bedeutung & Funktionen mediterraner Importe im früheisenzeitlichen Europa           | Der Stätteberg in Oberbayern: Erforschung einer bronze- und eisenzeitlichen Höhenbefestigung          |  |
| Mobilität im prähistorischen Ostmittelmeerraum                                      | Frühgeschichtliche Siedlungsforschung (Wehringen)   |  |
| Osteoarchäologische Forschungen   | Langzeitprojekt Pergamon  | Erding im 1. Jt. Montanarchäologie                               |
| Paläobotanik in OBB u. Rumänien   | Archäologie im Karwendel  | Spangenbarrenhort Oberding: ein Beitrag zu prämonetären Systemen |

**Klassische Archäologie**

|   |   |
|---|---|
| Mythenbilder bei Ovid und in der Bilderwelt seiner Zeit         | Der Koloss von Rhodos   |
| Ausgrabungen auf der Insel Djerba (Tunesien)                    | Unchain my Heart! Emotionsmetaphern in der Antike               |
| Ausgrabungen in der Hafenstadt Terracina (Italien)              | Cult and Crisis: The Sacred Landscape of Attica                 |
| „Ich, der Becher“. Wie Dinge die griechische Schrift einführten | Pompeji in neuem Licht – Kultur der Beleuchtung in Vesuvstädten |

**Provinzialrömische Archäologie**

|  |   |
|--|---|
| Severisches Kastell Gheriat el-Garbia (Libyen) | Urbanisierungsprozesse im nördlichen Alpenvorland               |
| Spätantike Feinkeramikproduktion (Tunesien)    | Die Stadtmauer und der Moselaltarm von Augusta Treverorum-Trier |
| Kalkriese und die Varusschlacht                | Vicus von Nettersheim (Eifel)                                   |

**Spätantike & Byzantinische Kunstgeschichte**

|   |   |
|---|---|
| Die Freskenzyklen der Klosteranlage Balsamono / Kreta | Bild- und Vergewärtigung: Die Stellvertreterfunktion von Bildern von der Antike bis ins Mittelalter |
|---|---|

**Professorinnen / Professoren:**

- Prof. Dr. Adelheid Otto (VAA)
- Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick (VFG)
- Prof. Dr. Bernd Paffgen (VFG)
- Prof. Dr. Philipp Stockhammer (VFG)
- Prof. Dr. Ruth Bielfeldt (KA)
- Prof. Dr. Stefan Ritter (KA)
- Prof. Dr. Salvatore Ortisi (PRA)
- Prof. Dr. Franz Alto Bauer (SBK)

**Anschrift:**

LMU München  
 Department für Kulturwissenschaften & Altertumskunde  
 Schellingstr. 12  
 80799 München

**Studiengangskordinatorin:**

Dr. Katharina Schloder M.A.

**Fachstudienberatung:**

- Vorderasiatische Archäologie  
Dr. Simon Halama M.A.
- Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie  
Dr. Caroline von Nicolai
- Klassische Archäologie  
Dr. Paul Scheduling
- Provinzialrömische Archäologie  
Prof. Dr. Salvatore Ortisi
- Spätantike & Byzantinische Kunstgeschichte  
Prof. Dr. Franz Alto Bauer

**Internet:**

[www.lmu.de/ba-archaeologie](http://www.lmu.de/ba-archaeologie)



# Archäologie

Vorderasiatische Archäologie (VAA)

[www.vorderas-archaeologie.uni-muenchen.de](http://www.vorderas-archaeologie.uni-muenchen.de)



Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (VFG)

[www.vfp-archaeologie.uni-muenchen.de](http://www.vfp-archaeologie.uni-muenchen.de)



Klassische Archäologie (KA)

[www.klass-archaeologie.lmu.de](http://www.klass-archaeologie.lmu.de)



Provinzialrömische Archäologie (PRA)

[www.vfp-archaeologie.uni-muenchen.de](http://www.vfp-archaeologie.uni-muenchen.de)



Spätantike & Byzantinische Kunstgeschichte (SBK)

[www.byzantinistik.uni-muenchen.de](http://www.byzantinistik.uni-muenchen.de)



Im Studiengang „Archäologie: Europa und Vorderer Orient“ kooperieren die Disziplinen Vorderasiatische Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Klassische Archäologie, Provinzialrömische Archäologie sowie Spätantike und Byzantinische Kunstgeschichte. Diese Schwerpunkte innerhalb der Archäologie befassen sich mit vergangenen Kulturen auf dem Gebiet Europas, der Mittelmeerwelt und des Vorderen Orients. Der zeitliche Rahmen reicht vom Paläolithikum bis ins späte Mittelalter. Zentraler Ausgangspunkt sind die materiellen Überreste der vergangenen Kulturen.

Die Archäologie fragt nach den Prozessen der Schaffung, Ausgestaltung, Nutzung und Rezeption von Landschaften und Lebensräumen, nach den Lebensverhältnissen und dem Selbstverständnis der Menschen sowie der Wahrnehmungsformen ihres Lebensraumes. Sie gründet sich auf eine gemeinsame kulturtheoretische Basis und differenziert sich in Hinblick auf ihre methodischen, kulturellen, regionalen und gegenständlichen Schwerpunkte sowie durch den Grad der Einbeziehung von Gesellschafts-, Kunst-, Natur- und Umweltwissenschaften.

In der Erforschung alter Kulturen steht die Archäologie im engen Dialog mit anderen Disziplinen der Altertumswissenschaften (besonders der Alten Geschichte, der Klassischen Philologie, Assyriologie, Byzantinistik und Kunstgeschichte) sowie der Naturwissenschaften (zum Beispiel der Paläobotanik, Anthropologie, Archäometrie, Archäozoologie, Geowissenschaften und Paläontologie).

### Bachelor of Arts (B.A.)

Im Bachelor-Studiengang Archäologie werden die grundlegenden Inhalte des Faches, seine zentralen Fragestellungen, Theorien und Methoden vermittelt. Der 6-semestrige Studiengang bietet ein breites Angebot regional und thematisch orientierter Lehrveranstaltungen. Im Wahlpflichtbereich kann zwischen forschungs- und praxisorientierten Modulen gewählt werden. Den Abschluss des Studiums bildet die Bachelorarbeit. Das Hauptfach Archäologie kann mit und ohne Nebenfach studiert werden. (180 ECTS ohne Nebenfach oder 120 ECTS + Nebenfach 60 ECTS). Studienbeginn ist im Wintersemester.

#### BA-Hauptfach Modulübersicht

|                | Grundlagen-Modul  | Einführungs-Modul Methoden                  | Praxis – Methoden Modul |                                |
|----------------|---|---|-------------------------|--------------------------------|
| 1              |   |   |                         |                                |
| 2              | Vertiefungs-Module der Schwerpunkte<br>VAA<br>VFG<br>KA<br>PRA<br>SBK | Einführungs-Module Naturwissenschaften (SS) | Praxis – Methoden Modul | Sprach-Module                  |
| 3              |   |   |                         | (Pflicht für KA & SBK,         |
| 4              |   | Vertiefungs-Module Naturwissenschaften (WS) |                         | Wahlpflicht für VAA, VFG, PRA) |
| 5              |   |   |                         |                                |
| 6              |   |   |                         |                                |
| Bachelorarbeit |   |   |                         |                                |

■ Pflicht ■ Wahlpflicht

### Master of Arts (M.A., 120 ECTS)

Folgende Masterstudiengänge, die weitergehende Spezialisierungsmöglichkeiten bieten, bauen auf den Bachelorstudiengang auf: Vorderasiatische Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Klassische Archäologie und Provinzialrömische Archäologie, Spätantike sowie Byzantinische Kunstgeschichte.

### Promotion (Dr. phil.)

Im Zusammenhang mit vielfältigen Forschungsprojekten besteht nach dem Masterabschluss die Möglichkeit zur Promotion in einem der fünf Fächer (Einzeldisziplinen).

### Archäologie als Nebenfach

Studierende anderer Bachelor-Studiengänge der LMU können Veranstaltungen der Archäologie im Rahmen des breiten Nebenfachs „Antike und Orient“ (60 ECTS) wählen

### Tätigkeits- und Berufsfelder

Mögliche Berufsfelder der Absolventen liegen im Bereich der Forschung und Lehre, der Museen und der Bodendenkmalpflege sowie von Grabungsfirmen. Jenseits der altertumswissenschaftlichen Berufe eröffnen sich darüber hinaus vor allem Betätigungsfelder in den Bereichen Publizistik, Kulturmanagement und Tourismus. Letztlich legt der Studiengang in seiner gleichermaßen theoriegeleiteten wie praxisorientierten Ausrichtung Grundlagen für ein Verständnis vergangener und damit fremder Kulturen, das in einer immer stärker globalisierten Welt für jeden Beruf fruchtbar gemacht werden kann.